



Kantonaler Grundkenntnistest im Einbürgerungsverfahren

1	Demokratie und Föderalismus	2
1.1	Bund	2
1.2	Kanton	19
1.3	Gemeinde	22
2	Sozialstaat und Zivilgesellschaft	24
2.1	Bund	24
2.2	Kanton	36
2.3	Gemeinde	37
3	Geschichte	39
3.1	Bund	39
3.2	Kanton	46
4	Geografie	48
4.1	Bund	48
4.2	Kanton	54
5	Kultur und Alltagskultur	57
5.1	Bund	57
5.2	Kanton	64



1 Demokratie und Föderalismus

1.1 Bund

Die Schweiz ist neutral. Was heisst das?

- ✗ Sie unterzeichnet keine internationalen Verträge.
- ✗ Sie schliesst nur mit Staaten Verträge, die nicht in Kriege verwickelt sind.
- ✓ Sie mischt sich nicht in bewaffnete Konflikte anderer Staaten ein.
- ✗ Sie will als Transitland wirtschaftlich unabhängig sein.

Was ist eine Grenzgängerin oder ein Grenzgänger?

- ✓ eine Person, die in der Schweiz arbeitet und im Ausland wohnt
- ✗ eine Person, die nicht im gleichen Kanton wohnt und arbeitet
- ✗ Schweizer Handelsware, die ins Ausland exportiert wird
- ✗ Schweizer Handelsware, die vom Ausland in die Schweiz importiert wird

Confoederatio Helvetica ...

- ✗ ist der Name einer Schweizer Schokolade.
- ✓ ist der lateinische Name für die Schweizer Eidgenossenschaft.
- ✗ ist der Name des ersten Parlaments der Schweiz.
- ✗ ist eine Fraktion des Parlaments.

Was ist ein Departement der Bundesverwaltung?

- ✗ Ernährungsdepartement
- ✗ Natur- und Klimadepartement
- ✗ Schul- und Weiterbildungsdepartement
- ✓ Justiz- und Polizeidepartement

Zwischen den Mitgliedern des Bundesrats gilt das Kollegialitätsprinzip. Was heisst das?

- ✗ Die Mitglieder des Bundesrates müssen sich gut kennen.
- ✗ Jeder Bundesrat vertritt seine eigenen politischen Meinungen.
- ✓ Alle Mitglieder müssen Entscheide des Bundesrates nach aussen gleich vertreten.
- ✗ Der Bundesrat Entscheidungen mit Abstimmung.



Können die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ein neues Gesetz stoppen?

- Ja - mit einer Initiative
- Nein - nur der Bundesrat kann Gesetze ändern
- Nein - nur der Nationalrat kann Gesetze ändern
- Ja - mit einem Referendum

Was macht der Bundeskanzler oder die Bundeskanzlerin der Schweiz?

- den Bundesrat unterstützen
- die Schweiz regieren
- den Bundesrat wählen
- Gesetze machen

Was bedeutet bei Abstimmungen "Ständemehr"?

- Mehrheit aller Stimmen
- Mehrheit der Kantone
- Mehrheit der Stimmen nach Sprachregionen der Schweiz
- Mehrheit in den vorausgegangenen Meinungsumfragen

Welche politischen Rechte haben Schweizerinnen und Schweizer, die im Ausland leben?

- Sie dürfen an Abstimmungen und Wahlen teilnehmen, wenn sie in der Schweiz zu Besuch sind.
- Sie verlieren alle politischen Rechte in der Schweiz.
- Sie können an nationalen Abstimmungen und Wahlen teilnehmen, ohne deswegen in die Schweiz reisen zu müssen.
- Sie dürfen sich im Gastland in keiner Weise politisch engagieren.

Wer in der Schweiz wählen und abstimmen will, ...

- muss das Schweizer Bürgerrecht haben.
- muss einen Computer haben.
- muss in der Schweiz geboren sein.
- muss mehr Steuern zahlen.



Was ist eine Partei?

- ein Zusammenschluss von Menschen aus der gleichen Stadt oder dem gleichen Dorf
- ein Zusammenschluss von Menschen mit ähnlichen politischen Zielen
- ein Zusammenschluss von Menschen mit unterschiedlichen Weltanschauungen
- ein Zusammenschluss von Nationalräten oder Ständeräten, um die Mehrheit zu erreichen

Was ist eine Aufgabe des Bundes?

- Wasserversorgung
- Geldpolitik
- Polizeiwesen
- Organisation der Volksschule

Was ist eine Aufgabe des Bundes?

- Feuerwehr
- Begrünung von Parks
- Zoll
- Spitäler

Was ist ein Grundrecht in der Schweiz?

- Tierhaltung
- Meinungs- und Informationsfreiheit
- kostenloser Fernsehzugang
- WLAN-Zugang

Was ist ein Grundrecht in der Schweiz?

- Recht auf Waffenbesitz
- Recht auf eine Wohnung
- Recht auf einen Arbeitsplatz
- Glaubens- und Gewissensfreiheit

Welche Pflichten haben Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz?

- Sie müssen Steuern bezahlen.
- Sie müssen eine Lehre machen.
- Sie müssen ein Bankkonto haben.
- Sie müssen den Führerausweis haben.



Welche Pflichten haben Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz?

- ✗ Sie müssen eine Weiterbildung machen.
- ✗ Sie müssen Mitglied einer Kirche sein.
- ✓ Sie müssen sich in der Gemeinde anmelden.
- ✗ Sie müssen ein Telefon haben.

Welche Pflichten haben Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz?

- ✗ Sie müssen gegen Diebstahl versichert sein.
- ✓ Sie müssen bei einer Krankenkasse versichert sein.
- ✗ Sie müssen ein Halbtax der SBB haben.
- ✗ Sie müssen ein Haus besitzen.

Was bedeutet Rechtsgleichheit?

- ✗ Alle verdienen gleich viel.
- ✗ Alle Kantone haben die gleichen Gesetze.
- ✓ Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.
- ✗ Alle Menschen haben gleich lange Ferien.

Wie heissen die beiden "Kammern" des Schweizer Parlaments?

- ✗ Oberhaus und Unterhaus
- ✗ Senat und Kongress
- ✓ Nationalrat und Ständerat
- ✗ Fraktion und Kommission

Die Schweiz ist ...

- ✗ eine Diktatur.
- ✗ ein absolutistischer Staat.
- ✓ eine Demokratie.
- ✗ ein Fürstentum.

Was ist ein wichtiges Merkmal der Demokratie?

- ✓ Das Volk wählt ein Parlament.
- ✗ Es regiert ein König.
- ✗ Die Menschen können frei reisen.
- ✗ Die Menschen haben ein garantiertes Grundeinkommen.



Warum gibt es in einer Demokratie regelmässig Wahlen?

- Damit das Interesse für Politik geweckt wird.
- Damit das Volk die Volksvertretung bestimmen kann.
- Damit die Armen mehr Macht bekommen.
- Damit Frauen und Männer gleichmässig vertreten sind.

Wie heisst die Verfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft?

- Grundgesetz
- Verfassungsvertrag
- Bundesbrief
- Bundesverfassung

Wer führt die Regierungsgeschäfte der Schweiz?

- die Parteien
- die Medien
- der Bundesrat
- die Bundesversammlung

Wer beschliesst auf Bundesebene neue Gesetze?

- das Bundesgericht
- die Präsidentinnen und Präsidenten der Parteien
- der Nationalrat und der Ständerat und das Volk (Referendum)
- die Bundeskanzlei

Wer darf auf Bundesebene wählen und abstimmen?

- Personen, die in der Schweiz wohnen
- Schweizerinnen und Schweizer ab 18 Jahren
- Schweizerinnen und Schweizer, die nicht vorbestraft sind
- Personen, die in der Schweiz Steuern bezahlen

Ab wann sind Schweizerinnen und Schweizer auf Bundesebene stimm- und wahlberechtigt?

- ab 18 Jahren
- ab 21 Jahren
- ab 25 Jahren
- ab 16 Jahren



Was bedeutet das aktive Wahlrecht in der Demokratie?

- ✗ Man darf nur wählen und abstimmen, wenn man in einer politischen Partei aktiv ist.
- ✗ Man kann in ein politisches Amt gewählt werden.
- ✓ Man darf wählen und abstimmen.
- ✗ Man muss beim Auszählen der Stimmen helfen.

Wer kann auf Bundesebene in ein politisches Amt gewählt werden?

- ✗ wer eine Arbeit hat
- ✗ wer in der Schweiz lebt
- ✓ wer das Schweizer Bürgerrecht hat und volljährig ist
- ✗ wer mindestens zwei Landessprachen spricht

Wie können Schweizer Bürgerinnen und Bürger auf die Gesetzgebung Einfluss nehmen?

- ✓ Sie können über Initiativen und Referenden abstimmen.
- ✗ Sie haben keine direkte Einflussmöglichkeit.
- ✗ Sie können einer Partei beitreten.
- ✗ Sie können den Bundesrat wählen.

Gegen was kann man das Referendum ergreifen?

- ✗ gegen Beschlüsse des Bundesrats
- ✗ gegen Urteile des Bundesgerichts
- ✓ gegen Gesetzesvorlagen von Nationalrat und Ständerat
- ✗ gegen Massnahmen der Bundesverwaltung

Weshalb ist die Volksinitiative ein wichtiges politisches Recht der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger? Sie können mit der Volksinitiative ...

- ✗ das Parlament ausschalten.
- ✗ die Regierung abwählen.
- ✗ politische Entscheidungen rückgängig machen.
- ✓ wichtige Anliegen aus der Bevölkerung politisch durchsetzen.



Wie oft wählen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das Bundesparlament?

- alle 6 Jahre
- alle 2 Jahre
- alle 4 Jahre
- alle 7 Jahre

Die Bundesversammlung besteht aus 246 Mitgliedern. Wer wählt diese Mitglieder?

- die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger
- die Parteien
- alle Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz
- eine Wahlkommission

Über was können stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger in der Schweiz auf Bundesebene abstimmen?

- über Parteiprogramme
- über das Radio- und Fernsehprogramm
- über Volksinitiativen und Referenden
- über die Besetzung von Verwaltungsstellen

Was ist die zentrale Aufgabe der Bundesversammlung (Bundesparlament)?

- Sie organisiert Wahlen und Abstimmungen.
- Sie berät und beschliesst Gesetze.
- Sie führt die Regierungsgeschäfte in der Schweiz.
- Sie fällt Gerichtsurteile in letzter Instanz.

Wie setzt sich die Vereinigte Bundesversammlung zusammen?

- aus den Mitgliedern des Nationalrats und Ständerats
- aus den Bundesrichterinnen und Bundesrichtern
- aus den Mitgliedern der kantonalen Regierungen
- aus den Parteipräsidentinnen und Parteipräsidenten



Das Bundeshaus in Bern ist der Sitz ...

- des Nationalmuseums.
- der Bundesversammlung (Schweizer Parlament).
- der Universität.
- des Schweizer Fernsehens.

Wie heisst die Exekutive in der Schweiz auf Bundesebene?

- Grosser Rat
- Generalrat
- Bundesrat
- Landrat

Wer wählt die sieben Mitglieder des Bundesrats?

- die Parteipräsidentinnen und Parteipräsidenten
- die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in direkter Wahl
- der Rat der Ältesten
- Nationalrat und Ständerat

Welche Funktion haben die Parteien in einer Demokratie?

- Sie vertreten verschiedene Interessen und Anliegen der Bevölkerung.
- Sie wählen die Regierung.
- Sie kontrollieren die Medien.
- Sie vermitteln bei Streit zwischen verschiedenen Ämtern.

Wie viele Unterschriften braucht es für eine Volksinitiative auf Bundesebene?

- 30'000
- 100'000
- 500'000
- 800'000

Was ist die Aufgabe des Ständerates?

- Er hat nur eine repräsentative Funktion.
- Er ist die höchste juristische Instanz.
- Er vertritt vor allem die Interessen der Kantone.
- Er koordiniert die Planung der Gemeinden.



Was machen Nationalrat und Ständerat gemeinsam?

- Sie entscheiden über internationale Verträge.
- Sie wählen die Mitglieder des Bundesrats und des Bundesgerichts.
- Sie entwerfen das Bundesbudget.
- Sie fällen im Bundesgericht Urteile.

Wie oft pro Jahr stimmt das Stimmvolk normalerweise in Bundesangelegenheiten ab?

- 5
- 3
- 2
- 4

Wer beschliesst ein Grossteil der neuen Gesetze auf Bundesebene?

- das Bundesgericht
- die Kantone
- der Nationalrat und der Ständerat
- der Bundesrat

Wann ist eine Initiative auf Bundesebene angenommen?

- Bei Ständemehr
- Bei Volksmehr
- Bei Volksmehr und Ständemehr
- Bei Volksmehr und mindestens einem Drittel der Stände

Durch eine Volksinitiative kann ...

- der National- und Ständerat abgesetzt werden.
- die Bundesverfassung geändert werden.
- das Völkerrecht geändert werden.
- der Bundesrat ausgetauscht werden.

Wie stimmen die meisten Stimmberechtigten ab?

- per Gang an die Urne
- per Internet
- per Telefon
- per Brief



An welchem Wochentag finden nationale Wahlen und Abstimmungen statt?

- ✓ Sonntag
- ✗ Mittwoch
- ✗ Montag
- ✗ Freitag

Was ist eine wichtige Aufgabe des Bundesstaats?

- ✓ Er sorgt für soziale Sicherheit.
- ✗ Er organisiert die Arbeit in Fabriken und Betrieben.
- ✗ Er garantiert günstigen Wohnraum für alle.
- ✗ Er gibt verschiedene Tageszeitungen in allen Landessprachen heraus.

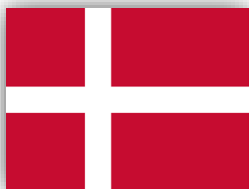
Was ist eine wichtige Aufgabe des Bundes?

- ✗ Er fördert die Gründung von Vereinen.
- ✗ Er unterstützt die Gründung von Firmen.
- ✓ Er sorgt für die innere und äussere Sicherheit.
- ✗ Er unterhält eigene Spitäler und Kliniken.

Was ist eine wichtige Aufgabe des Bundes?

- ✗ Er finanziert die Herstellung von Autos.
- ✓ Er sorgt für den Schutz der Umwelt.
- ✗ Er bestimmt die Leitzinsen der Nationalbank.
- ✗ Er unterhält eigene Elektrizitätswerke.

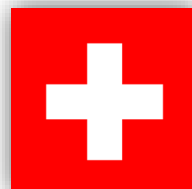
Welche ist die Schweizer Nationalfahne?



✗ a)



✗ b)



✓ c)



✗ d)



Der Schweizer Bundesstaat besteht aus verschiedenen. . .

- Bundesländern.
- Kantonen.
- Distrikten.
- Provinzen.

Wie viele Kantone hat der Schweizer Bundesstaat?

- 12 (10 Kantone und 2 Halbkantone)
- 26 (20 Kantone und 6 Halbkantone)
- 34 (28 Kantone und 6 Halbkantone)
- 16 (12 Kantone und 4 Halbkantone)

Wie viele politische Gemeinden gibt es in der Schweiz (Stand 2021)?

- Etwa 50
- Etwa 200
- Etwa 2200
- Etwa 8000

Die Schweiz ist ein föderalistischer Staat mit drei Staatsebenen. Was ist die unterste Ebene?

- der Kanton
- die Gemeinde
- der Bezirk
- der Bund

Die Schweiz ist ein föderalistischer Staat mit drei Staatsebenen. Was ist die oberste Ebene?

- die Gemeinde
- der Kanton
- der Bund
- die Region

Für was ist der Bund zuständig?

- für die Organisation der Volksschule
- für die Aussenpolitik
- für den Erlass von Bauordnungen
- für die Wahl der Kantonsrichterinnen und Kantonsrichter



Welche Staatsebene ist für das Militär zuständig?

- ✓ Bund
- ✗ Kanton
- ✗ Bezirk
- ✗ Gemeinde

Was sind die Landessprachen der Schweiz?

- ✗ Französisch, Italienisch, Englisch, Deutsch
- ✓ Französisch, Italienisch, Rätoromanisch, Deutsch
- ✗ Französisch, Italienisch, Dialekte der Kantone und Rätoromanisch
- ✗ Deutsch, Französisch, Italienisch

Was ist eine offizielle Landessprache in der Schweiz?

- ✓ Französisch
- ✗ Englisch
- ✗ Portugiesisch
- ✗ Spanisch

Wie viele offizielle Landessprachen gibt es in der Schweiz?

- ✗ 2
- ✗ 3
- ✓ 4
- ✗ 8

Was ist die vierte Landessprache der Schweiz?

- ✗ Elsässisch
- ✓ Rätoromanisch
- ✗ Englisch
- ✗ Portugiesisch

Wer darf in der Schweiz Gewalt gegen Menschen und Sachen ausüben (Gewaltmonopol)?

- ✗ betroffene Bürgerinnen und Bürger
- ✗ die Parteien
- ✗ die Medien
- ✓ der Staat (Polizei, Militär)



Wer hat auf Bundesebene die richterliche Gewalt (Judikative)?

- die Parlamentarierinnen und Parlamentarier
- das Bundesgericht
- die Regierungen
- das Militär

Wer hat auf Bundesebene die gesetzgebende Gewalt (Legislative)?

- der Bundesrat
- der Militärrat
- das Bundesparlament (Nationalrat und Ständerat)
- das Bundesgericht

Wer hat auf Bundesebene die ausführende Gewalt (Exekutive)?

- der Bundesrat
- die Parteien
- das Bundesparlament (Nationalrat und Ständerat)
- das Bundesverwaltungsgericht

Was bezeichnet man häufig als vierte Gewalt im Staat?

- die Kirche
- die Verbände und Vereine
- die Medien (Zeitungen, Radio, Fernsehen)
- die Werbung

Was ist die Aufgabe der Richterinnen und Richter?

- Sie überwachen die Verwaltung.
- Sie fällen Gerichtsurteile.
- Sie verteidigen die Angeklagten.
- Sie verfassen Gesetze.

Was ist eine Aufgabe der Polizei?

- Sie hilft bei der Steuererklärung.
- Sie verfolgt Rechtsverletzungen.
- Sie erlässt neue Gesetze.
- Sie fällt Gerichtsurteile.



Wer darf Kriminelle verhaften?

- Zeuginnen und Zeugen eines Verbrechens
- der Gemeinderat
- die Polizei
- die Bürgerwehr

Was bedeutet Gewaltenteilung?

- Polizei und Militär dürfen beide Gewalt anwenden.
- Die Verteilung der Macht auf Staat und Kirche.
- Die Verteilung der Staatsgewalt auf verschiedene Staatsorgane wie Regierung, Parlament und Gerichte.
- Die Verteilung der Macht auf den Nationalrat und den Ständerat.

Die Schweiz ist ein Rechtsstaat. Was bedeutet das?

- Auch der Staat muss sich an die Gesetze halten.
- Die Gesetze gelten nur für die Personen, die diesen Gesetzen zugestimmt haben.
- Die Gesetze gelten nur für Schweizer Bürgerinnen und Bürger.
- Die Gesetze gelten nicht für Politikerinnen und Politiker.

Welches Grundrecht ist in der Bundesverfassung verankert?

- der Waffenbesitz
- die Glaubens- und Gewissensfreiheit
- die persönliche Rache
- das Recht auf ein eigenes Haus

Welches Grundrecht garantiert die Bundesverfassung?

- die Meinungsfreiheit
- das Recht auf WLAN
- das Recht auf kostenlose Aus- und Weiterbildung
- das Halten von Haustieren

Was wird durch die Glaubens- und Gewissensfreiheit garantiert?

- freie Schulwahl
- Freizeit
- Versammlungsfreiheit
- Religionsfreiheit



Frauen und Männer sind laut Verfassung und Gesetz in der Schweiz gleichberechtigt. Was heisst das?

- Kochen ist Männersache.
- Frauen und Männer haben grundsätzlich die gleichen Rechte.
- In politischen Gremien müssen gleich viele Männer wie Frauen vertreten sein.
- Kindererziehung ist Frauensache.

Was ist in der Schweiz verboten?

- Man darf keine falschen Behauptungen über Personen öffentlich verbreiten.
- Man darf die Regierung nicht öffentlich kritisieren.
- Man darf eine geschlossene Ehe nicht auflösen.
- Man darf nicht an Demonstrationen teilnehmen.

Jemand bekommt wegen seiner Hautfarbe oder seinem Geschlecht eine Arbeitsstelle nicht. Welches Grundrecht wird damit verletzt?

- das Recht auf freie Meinungsäusserung
- die Niederlassungsfreiheit
- das Recht auf rechtsgleiche Behandlung (Diskriminierungsverbot)
- das Recht auf Bildung

Welches Recht bekommen Personen erst mit der Einbürgerung?

- Sie dürfen einem Verein beitreten.
- Sie dürfen an politischen Wahlen und Abstimmungen auf Bundesebene teilnehmen.
- Sie dürfen eine Wohnung kaufen.
- Sie dürfen den Arbeitsplatz frei wählen.

Durch was wird der Persönlichkeits- oder Datenschutz verletzt?

- Wenn der persönliche Computer nicht genügend geschützt ist.
- Wenn eine Person auf einer öffentlichen Strasse fotografiert wird.
- Wenn eine Zeitung über eine Person berichtet.
- Wenn private Informationen über einzelne Personen ohne gesetzliche Grundlage oder ohne Zustimmung der Person veröffentlicht werden.

Was verbietet die Schweizer Bundesverfassung?

- Man darf im öffentlichen Raum keine religiösen Zeichen tragen.
- Man darf keine Sammelaktionen für notleidende Menschen durchführen.
- Es darf niemand gefoltert werden.
- Man darf nicht ohne Lohn arbeiten.



Welches Recht ist in der Schweizer Bundesverfassung verankert?

- ✗ Alle Menschen haben ein Recht auf gesunde und kostenlose Ernährung.
- ✓ Das persönliche Eigentum ist geschützt.
- ✗ Man darf Haustiere halten.
- ✗ Man darf kostenlos das Internet benutzen.

Was ist in der Schweiz verboten?

- ✗ die Arbeit des Bundesrats zu kritisieren
- ✗ ohne Bewilligung Velo zu fahren
- ✗ im öffentlichen Raum ein religiöses Zeichen zu tragen
- ✓ andere Menschen wegen ihrer Herkunft oder Religion öffentlich zu beschimpfen

Wer muss in der Schweiz Militärdienst oder Zivildienst leisten?

- ✓ junge Männer mit Schweizer Bürgerrecht
- ✗ Frauen und Männer im Alter von 20 Jahren, die mindestens 10 Jahre in der Schweiz gelebt haben
- ✗ Militärdienst ist für alle freiwillig
- ✗ junge Frauen und Männer mit einem technischen oder medizinischen Beruf

Zwei Jugendliche werden wegen ihrer dunklen Hautfarbe nicht ins Schwimmbad hineingelassen. Gegen welches Grundrecht verstösst das?

- ✗ gegen die freie Sportbetätigung
- ✓ gegen das Diskriminierungsverbot
- ✗ gegen die Meinungsfreiheit
- ✗ gegen die Versammlungsfreiheit

Welche Pflicht gilt in der Schweiz nur für Männer?

- ✓ Männer müssen bis zu einem bestimmten Alter Militärdienst oder Zivildienst leisten.
- ✗ Männer müssen bei Bedarf ein politisches Amt übernehmen.
- ✗ Männer müssen für den Unterhalt der Familie sorgen.
- ✗ Männer müssen mehr Steuern und Krankenkassenprämien bezahlen.



Was ist in einem Rechtsstaat verboten?

- ✗ Gesetze zu kritisieren
- ✗ die Arbeit von demokratisch gewählten Behörden in Frage zu stellen
- ✓ Personen grundlos zu verhaften und einzusperren
- ✗ einer religiösen Gruppierung beizutreten

Was geschieht in der Schweiz, wenn jemand eine Straftat begeht?

- ✓ Wer gegen ein Gesetz verstossen hat, wird bestraft.
- ✗ Wer Opfer eines Verbrechens geworden ist, darf sich selber rächen.
- ✗ Wer sich selbst anzeigt, bleibt straffrei.
- ✗ Die Opfer eines Verbrechens können zwischen verschiedenen Strafen wählen.

Welche Strafe verbietet die Bundesverfassung?

- ✗ eine Gefängnisstrafe
- ✗ eine Geldstrafe
- ✓ die Todesstrafe
- ✗ gemeinnützige Arbeit

In der Schweiz gibt es verschiedene Gesetze. Welches regelt das Mieten von Wohnungen?

- ✓ Obligationenrecht (OR)
- ✗ Mehrwertsteuergesetz (MWSTG)
- ✗ Strafgesetzbuch (StGB)
- ✗ Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG)

In der Schweiz gibt es verschiedene Gesetze. Was regelt das Zivilgesetzbuch (ZGB)?

- ✓ Eheschliessungen und Scheidungen
- ✗ Firmengründungen
- ✗ Strafen bei Mord und Totschlag
- ✗ Staatsverträge



In der Schweiz gibt es verschiedene Gesetze. Welches regelt, ob jemand ins Gefängnis muss?

- Obligationenrecht (OR)
- Zivilgesetzbuch (ZGB)
- Strafgesetzbuch (StGB)
- Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG)

Wie werden Richterinnen und Richter am Bundesgericht ernannt?

- Durch die Kantonsparlamente. Jeder Kanton kann einen Richter stellen.
- Durch ein normales Bewerbungsverfahren mit Vorstellungsgespräch.
- Durch Wahl des Bundesparlaments.
- Der Bundesrat hat das Recht, Richter einzusetzen.

Dürfen Schweizer Bürgerinnen und Bürger an andere Länder ausgeliefert werden?

- Nein. Dies ist unter keinen Umständen erlaubt.
- Ja, aber nur an Länder welche demokratisch organisiert sind.
- Ja, aber nur wenn die Straftat auch in der Schweiz strafbar ist.
- Grundsätzlich nicht. Ausgenommen für Prozesse vor internationalen Gerichten.

Von was hängt die individuelle Steuerbelastung ab?

- vom steuerbaren Einkommen und Vermögen
- von der Mitgliedschaft bei einer Partei
- von der Nationalität
- von der Mitgliedschaft in einer Behörde

1.2 Kanton

Wie viele Regierungsräte hat der Kanton Zürich?

- 3
- 250
- 7
- 180



Wie heisst eine Direktion des Kanton Zürichs?

- Tourismudirektion
- Baudirektion
- Ernährungsdirektion
- Militärdirektion

Wie heisst in der Stadt Zürich die Exekutive?

- Stadtrat
- Nationalrat
- Regierungsrat
- Bundesrat

Was ist eine Aufgabe des Kantons Zürich?

- Abschluss von Verträgen mit der Europäischen Union
- Organisation der Universität
- Digitalisierung der Bundesverwaltung
- Organisation der Armee

Wie viele Bezirke gibt es im Kanton Zürich?

- 12
- 18
- 7
- 25

Wie können im Kanton Zürich auch Personen ohne Schweizer Pass politisch aktiv werden?

- mit einem Referendum.
- mit einer Petition.
- mit einem Einsitz in die Regierung.
- mit einem parlamentarischen Kommissionsantrag.

Wie viele Mitglieder hat die Regierung des Kantons Zürich?

- 7
- 3
- 5
- je nach Aufgaben, die anstehen.



Für was sind die Kantone vor allem zuständig?

- ✓ für die Leitung der kantonalen Verwaltung und für kantonale Gesetze
- ✗ für die Innen- und Aussenpolitik auf nationaler Ebene
- ✗ für die nationale Verteidigung (Militär)
- ✗ für die Geldpolitik und die Zölle

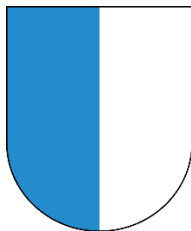
Wie oft werden die Mitglieder des Kantonsrats gewählt?

- ✗ alle 6 Jahre
- ✗ alle 2 Jahre
- ✗ alle 7 Jahre
- ✓ alle 4 Jahre

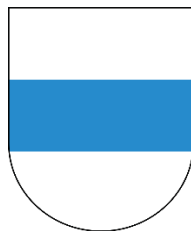
Wie heisst die Exekutive im Kanton Zürich?

- ✗ Landammann
- ✓ Regierungsrat
- ✗ Ständerat
- ✗ Es gibt keine Exekutive.

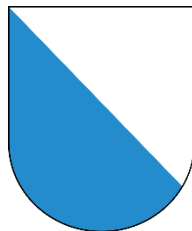
Welches ist das Wappen des Kantons Zürich?



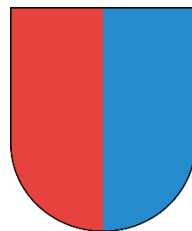
✗ a)



✗ b)



✓ c)



✗ d)

Wie viele Personen sind für den Kanton Zürich im Ständerat?

- ✗ 13
- ✗ 5
- ✓ 2
- ✗ 7

Wie heisst das Parlament im Kanton Zürich?

- ✗ Landtag
- ✗ Grosser Rat
- ✓ Kantonsrat
- ✗ Regierungsrat



Wie werden die Mitglieder der Zürcher Regierung bestimmt?

- Sie werden von den Parteien ernannt.
- Sie werden vom Kantonsrat gewählt.
- Sie werden auf Parteiversammlungen gewählt.
- Sie werden von den Zürcher Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern gewählt.

Wer stellt im Kanton Zürich die Führerausweise für Autofahrerinnen und Autofahrer aus?

- die Gemeinde
- das Strassenverkehrsamt
- die Verkehrsverbände
- die Verkehrspolizei

Wer darf Motorfahrzeuge für den Verkehr zulassen?

- die Gemeinde
- die grossen Autogaragen
- das Strassenverkehrsamt
- die Verkehrspolizei

Wie werden die Mitglieder des Kantonsrats bestimmt?

- durch Wahlen
- durch Ernennung von der Kantonsregierung
- durch das eidgenössische Parlament
- durch die Ständeräte des Kantons

1.3 Gemeinde

Was passiert an einer Gemeindeversammlung?

- Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entscheiden über das Budget.
- Die Einwohnerinnen und Einwohner feiern ein Fest.
- Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wählen den Chef oder die Chefin der Feuerwehr.
- Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger beschliessen neue nationale Gesetze.



Wer wählt den Gemeinderat der Stadt Zürich?

- der Kantonsrat
- der Regierungsrat
- der Bezirksrat
- das Volk

Was ist eine Aufgabe von Zürcher Gemeinden?

- Sie bauen Autobahnen.
- Sie führen das Militär.
- Sie verkaufen Versicherungen.
- Sie organisieren die Primarschule.

Wer erteilt die Baubewilligung für ein Einfamilienhaus im Kanton Zürich?

- der Nachbar
- die Gemeinde
- das Quartierkomitee
- die Architektin

Für was sind die Gemeinden zuständig?

- für die Organisation von privaten Geburtstagsfesten
- für die Aussenpolitik
- für die lokale Raumplanung
- für das Militär

Wer zählt bei politischen Abstimmungen die Stimmzettel?

- das Militärbüro
- das Wahlbüro
- die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger selber
- die Polizei

Bürgerinnen und Bürger können auf Gemeindeebene politisch entscheiden, indem sie . . .

- regelmässig an Volksfesten teilnehmen.
- die Steuern rechtzeitig bezahlen.
- in Vereinen mitwirken.
- an Wahlen und Abstimmungen teilnehmen.



Wer leitet die Verwaltung und plant die Ziele öffentlichen Handelns der Stadt Zürich?

- die Stadtkanzlei
- der Stadtrat
- die Einwohnerkontrolle
- die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt

Wofür ist die Gemeinde zuständig?

- Fachhochschulen
- Geldpolitik
- Zivildienst
- Einwohnerkontrolle

Wie viele Gemeinden gibt es im Kanton Zürich?

- zwischen 30 und 50
- zwischen 150 und 170
- zwischen 420 und 440
- zwischen 300 und 320

Wie nennt man die oberste Repräsentantin oder den obersten Repräsentanten in kleineren Zürcher Gemeinden?

- Bürgermeisterin oder Bürgermeister
- Gemeindeammann
- Bezirksamtmann
- Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident

2 Sozialstaat und Zivilgesellschaft

2.1 Bund

Die Steuererklärung ...

- beschreibt das Vorgehen bei Abgabe der Steuer.
- weist die finanzielle Situation des Steuerzahlenden gegenüber der Steuerbehörde aus.
- belegt gegenüber der Steuerbehörde die Lotteriegewinne.
- beschreibt, wie man die Formulare für die Steuerbehörde ausfüllen muss.



Was ist ein Arbeitszeugnis?

- ✗ eine Liste aller bisherigen Arbeitsstellen eines Arbeitnehmers
- ✗ eine vom Arbeitnehmer bewertete Leistung des Arbeitgebers
- ✗ ein Vertrag zwischen Arbeitnehmer-Verbänden und Arbeitgeber-Verbänden über die Arbeitsbedingungen in einer bestimmten Branche
- ✓ vom Arbeitgeber ausgestellte Urkunde, die Auskunft über die Leistung und das Verhalten des Arbeitnehmers macht

Welche Versicherung im Gesundheitswesen ist Pflicht?

- ✗ die Versicherung für Alternativmedizin
- ✗ die zahnmedizinische Versicherung
- ✗ die Zusatzversicherung
- ✓ die obligatorische Krankenpflegeversicherung

Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende mit Kindern haben Anspruch auf ...

- ✗ Kinderbegünstigung.
- ✗ Elternentlastung.
- ✓ Familienzulage.
- ✗ Finanzhilfe.

Der Zivildienst in der Schweiz ist ...

- ✗ für alle Männer und Frauen obligatorisch.
- ✗ ein freiwilliger Einsatz für die Gesellschaft.
- ✓ ein Ersatz zum Militärdienst.
- ✗ ein Freifach der obligatorischen Schule.

Welche Aussage zur obligatorischen Versicherung in einer Krankenkasse in der Schweiz ist richtig?

- ✗ Jede Krankenkasse bestimmt ihre Leistungen selbst.
- ✓ Man kann die Krankenkasse frei wählen.
- ✗ Es ist freiwillig, eine Krankenkasse zu haben.
- ✗ Der Kanton kann seinen Einwohnerinnen und Einwohnern eine Krankenkasse zuteilen.



Wann dürfen Einwohnerinnen und Einwohner ohne Schweizer Pass an nationalen Abstimmungen teilnehmen?

- nur bei Abstimmungen über Volksinitiativen
- nur bei nationalen Referenden
- Sie dürfen gar nicht abstimmen.
- nur bei den Abstimmungen Ende Jahr

Für was steht in der Schweiz die Nummer 117?

- für den Polizeinotruf
- für die Auskunft
- für die Abfallentsorgungsstelle
- für den Pannendienst

Was gehört zum Schweizer Sozialversicherungs-System?

- Schutz vor Folgen bei Krankheit und Unfall
- Schutz vor Einbrechern
- Schutz vor Hochwasser und Unwetter
- Schutz vor privatem Kommunikationsmissbrauch

Für was gibt es in der Schweiz eine Sozialversicherung?

- wenn man einen Zahn verliert
- wenn man die Stelle verliert
- wenn das Velo gestohlen wird
- wenn man sich scheiden lässt

Was ist eine Schweizer Sozialversicherung?

- Schulvorsorge
- Jugend- und Freizeitvorsorge
- Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (AHV/IV)
- Scheidungsvorsorge

Was ist die erste Säule der Altersvorsorge?

- das bedingungslose Grundeinkommen
- die Pensionskasse
- der Grundpfeiler des Schweizer Parlamentsgebäudes
- die AHV (Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung)



Was ist die zweite Säule der Altersvorsorge?

- ein Denkmal auf dem Bundesplatz
- die Pensionskasse
- die Krankenversicherung
- eine Erbschaft

Was ist die dritte Säule der Altersvorsorge?

- die private Vorsorge
- der Dienstleistungssektor
- die Invalidenversicherung
- der Erwerbssersatz

Für was setzt sich Amnesty International ein?

- für die Senkung des CO2
- für die Artenvielfalt
- für das Tierwohl
- für die Achtung der Menschenrechte

Wer setzt sich für die Rechte von Arbeitnehmenden ein?

- Kirchen
- Gewerkschaften
- Spitäler
- Schulen

In der Schweiz sind seit 2002 Abtreibungen mit der Fristenlösung geregelt. Was bedeutet das?

- Eine Frau darf bis zur 12. Woche der Schwangerschaft frei entscheiden, ob sie das Kind behalten will.
- Eine Frau braucht die Erlaubnis ihres Ehemannes, um abzutreiben.
- Abtreibung ist in jedem Fall verboten.
- Abtreibung ist nur erlaubt, wenn die Eltern nicht verheiratet sind.

Was bedeutet AHV?

- Alters- und Hinterlassenenversicherung
- Auto- und Heimreiseversicherung
- Arbeits- und Haushaltsversicherung
- Amt für Hausverwaltung



Welche staatliche Unterstützung bekommen alle Familien in der Schweiz?

- ✗ keine Unterstützung
- ✗ kostenlose Zugfahrten und Busfahrten
- ✗ Stipendien für Jugendliche in Ausbildung
- ✓ Kinderzulagen

Welche Versicherung ist in der Schweiz obligatorisch?

- ✓ die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)
- ✗ die Jugendversicherung (JV)
- ✗ die Lebensversicherung (LV)
- ✗ die Geburtenversicherung (GV)

Wenn man mit der Steuerrechnung nicht einverstanden ist, . . .

- ✗ bezahlt man vorläufig nur die Hälfte des Betrags.
- ✗ muss man sie an die Steuerbehörden zurück schicken.
- ✗ muss man sich bei der Polizei melden.
- ✓ kann man bei der Steuerbehörde schriftlich seine Einwände dagegen mitteilen.

Wie unterstützt der Staat in der Schweiz die Familien?

- ✗ Es gibt keine Unterstützung.
- ✗ mit kostenlosem Internet
- ✗ mit kostengünstigen Lebensmitteln
- ✓ mit Steuerabzügen

Was finanziert der Staat mit Steuergeldern?

- ✗ Arztpraxen
- ✗ Kinos
- ✓ Schulen
- ✗ Hotels

Was ist eine Sozialversicherung in der Schweiz?

- ✗ die Auto- und Insassenversicherung (AIV)
- ✓ die Invalidenversicherung (IV)
- ✗ die Diebstahlversicherung (DV)
- ✗ die Bau- und Feuerversicherung (BFV)



Was wird Angestellten direkt vom Lohn abgezogen? Der Beitrag für die . . .

- Auto- und Unfallversicherung (AUV).
- Arbeitslosenversicherung (ALV).
- Diebstahlversicherung (DV).
- Brandschutzversicherung (BSV).

Was ist das RAV?

- Regionales Arbeitsvermittlungszentrum
- Rechtsstelle für Allgemeine Versicherungen
- Institut für Rechtsfragen
- Rentenanstalt

Was bedeutet die Abkürzung IV?

- Interessensvertretung
- Internationales Verfahren
- Inakzeptables Vorkommen
- Invalidenversicherung

Wer muss sich bei einer Krankenkasse versichern lassen?

- niemand
- nur Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- nur Kinder und ältere Menschen
- alle Einwohnerinnen und Einwohner

Wer übernimmt die Spitalkosten bei einem schweren Arbeitsunfall?

- die betroffene Person selbst
- die Berufsunfallversicherung
- die Gewerkschaft
- die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber

Welche Versicherung ist in der Schweiz obligatorisch?

- Haftpflichtversicherung
- Krankenversicherung
- Arbeitsversicherung
- Vermögensversicherung



Was ist das BAG?

- die Bereitstellung allgemeiner Gesundheitsleistungen
- das Bundesamt für Gesundheit
- das Bundesamt für allgemeine Grundversorgung
- das Kontrollorgan des Bundes für allgemeine Grundversicherungen

Für was steht in der Schweiz die Nummer 144?

- für den Sanitätsnotruf
- für die Feuerwehrzentrale
- für die Polizeizentrale
- für die Auskunft

Ab wann muss ein Kind in der Schweiz eine Krankenversicherung haben?

- ab spätestens einem Jahr nach der Geburt
- ab Schuleintritt
- ab spätestens drei Monaten nach der Geburt
- Ein Kind braucht keine eigene Krankenversicherung.

Wie viele Jahre dauert in der Schweiz die obligatorische Schulzeit?

- 11 Jahre
- 13 Jahre
- 8 Jahre
- 6 Jahre

Wer entscheidet darüber, in welche Klasse ein Kind in der Primar-schule kommt?

- die Eltern
- die Schulleitung oder die Schulpflege
- die Kinderärztin oder der Kinderarzt
- die Kinder selbst

Die Erziehung der Kinder ist vor allem Aufgabe ...

- des Staats.
- der Grosseltern.
- der Eltern.
- der Schulen.



Was ist im Schweizer Bildungssystem obligatorisch?

- ✗ Weiterbildungskurse nach der Berufslehre
- ✗ Kindertagesstätte
- ✗ Maturitätsschule
- ✓ Primarschule

Eine Angestellte darf nicht entlassen werden, wenn sie ...

- ✗ immer pünktlich war.
- ✗ die Kündigung ablehnt.
- ✓ schwanger ist.
- ✗ schon lange im Betrieb gearbeitet hat.

Gewerkschaften vertreten die Interessen von ...

- ✗ Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern.
- ✓ Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.
- ✗ Jugendlichen.
- ✗ Betrieben.

Für welchen Streitfall ist das Arbeitsgericht zuständig?

- ✗ Wenn Arbeitnehmende die Erbschaftssteuer nicht bezahlen.
- ✓ Wenn Arbeitnehmenden ohne Grund gekündigt wird
- ✗ Wenn Arbeitnehmende ein Problem mit einer Nachbarin oder einem Nachbarn haben.
- ✗ Wenn Arbeitnehmende finanzielle Schwierigkeiten in der Familie haben, diese jedoch nichts mit dem Betrieb zu tun hat.

An wen können sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei arbeitsrechtlichen Fragen wenden?

- ✓ an Anwälte, Gewerkschaften und Arbeitsgerichte
- ✗ an die Steuerverwaltung
- ✗ an die Polizei und die Einwohnerkontrolle der Gemeinde
- ✗ an die Kirchgemeinde und den Zivilschutz



Was muss man machen, wenn man ein Arbeitsverhältnis regulär beenden will?

- ✗ warten, bis die Chefin oder der Chef aus den Ferien zurück ist
- ✗ den Arbeitsplatz räumen und dann dem Arbeitsplatz fern bleiben
- ✗ den Arbeitsvertrag vernichten
- ✓ mit einem eingeschriebenen Brief kündigen oder den Eingang der Kündigung schriftlich bestätigen lassen

Economiesuisse vertritt die Interessen ...

- ✗ der Angestellten.
- ✓ der Unternehmen.
- ✗ des Gastgewerbes.
- ✗ der Handwerkerinnen und Handwerker.

Was ist in einem Arbeitsvertrag unter anderem geregelt? Es ist geregelt, ...

- ✗ welche Krankenkasse man wählen muss.
- ✗ wie hoch die Altersrente ist.
- ✗ wie die Freizeit gestaltet wird.
- ✓ wie hoch der Lohn ist.

Was kann man tun, wenn die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber ohne Grund zu wenig Lohn ausbezahlt?

- ✗ Es gibt keine rechtlichen Möglichkeiten.
- ✗ Man kann bis zum Vertragsende nicht mehr zur Arbeit gehen.
- ✓ Man kann an das Arbeitsgericht gelangen.
- ✗ Man kann Anzeige bei der Polizei machen.

Was ist ein Berufsbildungszentrum?

- ✗ eine Arbeitsvermittlungsstelle
- ✓ ein Standort, an dem unterschiedliche Angebote zur beruflichen Bildung beitragen
- ✗ eine Fachhochschule
- ✗ ein arbeitstechnisches Forschungszentrum



Welcher Feiertag gilt nach Gesetz für die ganze Schweiz?

- ✓ 1. August
- ✗ Auffahrt
- ✗ Karfreitag
- ✗ 1. Mai

Was ist das ordentliche Rentenalter der Schweiz?

- ✗ 64 Jahre bei Frauen und Männern
- ✗ 65 Jahre bei Frauen und Männern
- ✓ 64 Jahre bei Frauen und 65 Jahre bei Männern
- ✗ 63 Jahre bei Frauen und 64 Jahre bei Männern

Wer bezahlt keine Prämien für Arbeitslosenversicherung?

- ✗ Personen in der Berufsausbildung
- ✓ Pensionierte
- ✗ Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- ✗ alle Personen ab 50 Jahren

Wo findet man Informationen über Lehrstellen, Beruf und Arbeit?

- ✗ auf der Steuerverwaltung
- ✗ im Bundesarchiv
- ✗ im Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation
- ✓ im Berufsinformationszentrum

Wer ist der wichtigste Handelspartner der Schweiz (Stand 2017)?

- ✓ EU
- ✗ USA
- ✗ China
- ✗ Russland

Wann hat man als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer Anrecht auf bezahlte freie Stunden oder Tage am Arbeitsplatz?

- ✗ bei Stromausfall
- ✓ für die Ausübung eines öffentlichen Amtes
- ✗ für die Erledigung von Administration auf der Bank oder Post
- ✗ bei der Einschulung der eigenen Kinder



Was bedeutet MWST?

- ✗ Meinungsfreiheit
- ✗ mittlerer Wohlstand
- ✓ Mehrwertsteuer
- ✗ Mass für Wasserstand in Flüssen

Welche Aussage zum Mutterschaftsurlaub in der Schweiz ist richtig?

- ✗ Der Mutterschaftsurlaub beträgt 20 Wochen.
- ✗ Die normalen Ferien nach der Geburt des Kindes muss man zuerst aufbrauchen. Danach gibt es Mutterschaftsurlaub.
- ✗ Den Mutterschaftsurlaub dürfen Frauen im Alter von 20 bis 50 Jahren nur einmal beziehen.
- ✓ Jede erwerbstätige Frau, die ein Kind bekommt, hat Anrecht auf Mutterschaftsurlaub.

Was ist in der Schweiz verboten? Es ist verboten, ...

- ✗ als Mann und Frau unverheiratet zusammen zu leben.
- ✗ als erwachsene Person mit den Eltern zusammen zu leben.
- ✓ als Mann mit zwei Frauen zur selben Zeit verheiratet zu sein.
- ✗ als Mann für seine Kinder allein zu sorgen.

Was regelt der Mietvertrag für eine Wohnung?

- ✗ den Wohnstandard
- ✓ die Rechte und Pflichten der Vertragspartner
- ✗ was gekocht werden darf
- ✗ wie die Wohnung eingerichtet werden muss

Unter welchen Voraussetzungen darf man in der Schweiz heiraten?

- ✗ Die Braut muss schwanger sein.
- ✓ Man muss 18 Jahre alt und urteilsfähig sein.
- ✗ Man muss über ein Mindesteinkommen verfügen.
- ✗ Die Eltern müssen einverstanden sein.

Wer kann einen Antrag auf Scheidung stellen?

- ✗ nur der Ehemann
- ✗ die Kinder der Eheleute
- ✓ die Ehefrau oder der Ehemann oder beide zusammen
- ✗ nur die Ehefrau



Wer muss beim Zivilstandsamt die Heiratsabsicht anmelden?

- nur der Mann
- nur die Eltern
- Frau und Mann
- nur die Frau

Wen muss man auf begründetes Verlangen in Ihre Wohnung lassen?

- die Postbotin oder den Postboten
- die Vermieterin oder den Vermieter
- Personen, die für ein öffentliches Amt in der Gemeinde kandidieren
- die Arbeitgeberin oder den Arbeitgeber

Was ist der Mieterinnen- und Mieterverband?

- eine Schlichtungsstelle des Bundes in Mietfragen
- ein Wohnungsvermittlungsinstitut
- eine Interessensvertretung der Mieterinnen und Mieter
- ein Zusammenschluss aller Mieterinnen und Mieter der Schweiz

Was ist eine Voraussetzung für eine Eheschliessung in der Schweiz?

- Beide Partner müssen mindestens 16 Jahre alt sein.
- Die Partner müssen bereits in einer eingetragenen Partnerschaft leben.
- Die Partner müssen den gleichen Wohnsitz haben.
- Die Partner dürfen nicht eng verwandt sein.

Wann kann der Fahrausweis entzogen werden?

- bei unerlaubtem Hupen
- bei Fahren unter Einfluss von Alkohol oder Drogen
- bei falschem Parkieren
- bei Fahren bei starkem Nebel

Welchen Nachnamen bekommt ein Kind von verheirateten Eltern?

- immer einen Doppelnamen mit dem Namen der Mutter zuerst
- immer den Namen des Vaters
- immer den Namen der Mutter
- muss von den Eltern ohne gemeinsamen Familiennamen bei der Heirat entschieden werden



Besitzer eines Hundes müssen für ihren Hund ...

- einen Namen haben.
- eine Geburtsurkunde besitzen.
- Hundesteuern zahlen.
- eine Krankenversicherung abschliessen.

Wann kann jemand sogenannte Ergänzungsleistungen beziehen?

- Wenn man eine Lehrstelle in einem Betrieb hat.
- Wenn man den Mindestlohn nicht erreicht.
- Wenn man trotz IV- oder AHV-Rente das Existenzminimum nicht erreicht.
- Wenn man arbeitslos ist.

Wo muss man in der Schweiz obligatorisch Mitglied sein?

- in einer Partei
- in einem Sportverein
- in einer Krankenkasse
- in einem Automobilclub oder Veloclub

Wer darf einen Verein gründen?

- nur Personen mit einem sportlichen Leistungsausweis
- nur Personen ab einem bestimmten Einkommen
- jede Person in der Schweiz
- alle Frauen und Männer ab 21 Jahren

2.2 Kanton

Was gehört zu den wichtigsten Kantonssteuern und Gemeindesteuern?

- Vermögenssteuer
- Tabaksteuer
- Privatsteuer
- Handysteuern



Was gehört zu den wichtigsten Kantonssteuern und Gemeindesteuern?

- Verrechnungssteuer
- Alkoholsteuer
- Zölle
- Einkommenssteuer

Wer ist in der Schweiz in erster Linie für die Volksschule verantwortlich?

- die Bundesschulverwaltung
- die Kantone und Gemeinden
- die Schulkonferenz der Kantone
- der Volksschulrat

Wann beginnt die obligatorische Schulzeit im Kanton Zürich?

- Kindergarten
- Primarschule
- Spielgruppe
- Einführungsklasse

2.3 Gemeinde

Was ist ein Quartierverein?

- Ein Verein, der die Rechte eines Quartiers gegenüber dem Bund und dem Kanton regelt.
- Ein Verein, der für die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner eines Quartiers gegenüber Behörden eintritt und das gesellschaftliche Leben fördert.
- Ein Verein, in dem Bewohnerinnen und Bewohner eines Quartiers automatisch Mitglied sind.
- Ein Verein, der die Verkehrswege innerhalb eines Quartiers regelt und die Einhaltung der Verkehrsvorschriften kontrolliert.

Was will der Finanzausgleich zwischen den Gemeinden?

- Er soll helfen, die Korruption zu bekämpfen.
- Er soll helfen, eine Inflation zu vermeiden.
- Er zwingt arme Gemeinden zur Erledigung ihrer Pflichten (Schulen, Altersheime, usw.).
- Er unterstützt arme Gemeinden oder Gemeinden mit hohen Sozialausgaben bei der Erledigung ihrer Aufgaben.



Welche Unterstützung gibt die Gemeinde, wenn das eigene Einkommen oder Vermögen für den Lebensunterhalt nicht ausreicht?

- Geld für Mahlzeiten (Kostgeld)
- einen Gemeindebeitrag (Gemeinderappen)
- Sozialhilfe
- Kantongeld

Wo kann man sich über Angebote und Regelungen der Gemeinde informieren?

- in der Lokalzeitung oder im Internet
- im Fernsehen
- am Anschlagbrett im Einkaufszentrum
- auf Plakaten

Für welche sozialen Leistungen zahlen die Gemeinden?

- Sozialhilfe in einer Notsituation
- Altersrente
- Kosten für die Fahrprüfung
- Reisekosten in der Freizeit

Wer ist zuständig für die Finanzierung und Organisation der Primarschule?

- die Eltern
- der Kanton mit den Gemeinden
- der Bund
- der Schulkreis

Wo muss man sich melden, wenn man heiraten möchte?

- an die Eltern
- an die Regionale Partnervermittlung
- an das Zivilstandsamt
- an die Eheberatung

Wo muss man sich melden, wenn man umzieht?

- bei den Steuerbehörden
- bei der Polizei
- bei der Gebäudeversicherung
- bei der Gemeinde (Einwohnerkontrolle)



Wer leitet die Volksschulen in den Zürcher Gemeinden?

- der Elternrat
- die Schulleitung
- das Schulsekretariat
- die Konferenz der Lehrpersonen

3 Geschichte

3.1 Bund

Im Jahr 1798 machte ein europäischer Herrscher für kurze Zeit einen Zentralstaat aus der Eidgenossenschaft. Wie hiess der Herrscher?

- Rudolf von Habsburg
- Friedrich der Grosse
- Karl der Kühne
- Napoleon Bonaparte

Wer war wichtig bei der Gründung der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH), dem Eisenbahnbau und der Gründung der heutigen Crédit Suisse?

- Conrad Ferdinand Meyer
- Robert Grimm
- Henri Dufour
- Alfred Escher

Beim Landesstreik 1918 forderten die Arbeitenden mehr Rechte. Was war eine Folge des Landesstreiks?

- Die 48-Stunden-Woche wurde eingeführt.
- Die Arbeitenden konnten mit der Eisenbahn gratis zur Arbeit fahren.
- Arbeitenden bekamen 6 Wochen Ferien.
- Die Fabriken wurden Eigentum des Staates.



Was verlangte die sogenannte "Schwarzenbach-Initiative" 1970?

- die Einführung des Englischunterrichts in der Primarschule
- ein Verbot von Minarettbauten
- die Abschaffung der Armee
- eine Begrenzung der Anzahl Ausländerinnen und Ausländer

Welche Bedeutung hat das Jahr 1848 für die Geschichte der Schweiz?

- Gründung des Schweizer Bundesstaates
- Garantie der Neutralität durch die europäischen Mächte
- Niederlage eidgenössischer Truppen bei Marignano
- Unabhängigkeit vom Heiligen Römischen Reich

Wie heisst die Schweizer Nationalhymne?

- Swiss-Song
- Hallelujah
- Schweizerpsalm
- Schweizer Hit

Welcher Kanton ist erst seit 1979 ein eigenständiger Kanton?

- St. Gallen
- Jura
- Zürich
- Solothurn

Im 16. Jahrhundert gab es in Europa und in der Schweiz eine wichtige religiöse Bewegung. Wie heisst sie?

- Islamisierung
- Reformation
- Skeptizismus
- Hinduismus

Wann haben Schweizer Frauen das Stimm- und Wahlrecht auf Bundesebene bekommen?

- 1918
- 1971
- 1948
- 1988



In den 1950er-Jahren brauchte die Schweiz ausländische Arbeitskräfte. Woher kamen die meisten?

- Portugal
- Frankreich
- Italien
- Griechenland

Warum kamen viele Menschen in den 1990-er Jahren aus (Ex-)Jugoslawien in die Schweiz?

- Sie wollten an einer Schweizer Universität studieren.
- Sie wollten ihre Verwandten besuchen und die Schweiz bereisen.
- Sie flohen vor dem Krieg aus ihrer Heimat.
- Sie wurden beim Staudammprojekt Grand-Dixence als Arbeitskräfte benötigt.

Wie kann man das Verhältnis der Schweiz zu den kriegführenden Mächten im Zweiten Weltkrieg beschreiben?

- Bündnispartner der Alliierten
- Bündnispartner der Achsenmächte
- neutral - politische und wirtschaftliche Beziehungen zu den kriegführenden Mächten
- neutral - keine Beziehungen zu den kriegführenden Mächten

In der Schweiz begann die Industrialisierung im frühen 19. Jahrhundert. Was war dabei am wichtigsten?

- Textilindustrie
- Stahlindustrie
- Kohlenförderung
- Autoindustrie

Mann und Frau sind gleichberechtigt. Seit wann ist dieser Satz in der Verfassung?

- seit 1981
- seit 1968
- seit 1996
- seit 1945



Im 19. Jahrhundert wandelte sich die Schweiz ...

- vom Bundesstaat zum Zentralstaat.
- zu einer europäischen Grossmacht.
- zu einer Kolonialmacht.
- vom Agrarstaat zum Industriestaat.

Wann stieg der Lebensstandard in der Schweiz für viele Menschen deutlich an?

- um 1900
- in den 1930er-Jahren
- in den 1960er-Jahren
- in den 1990er-Jahren

Während der kolonialen Herrschaft Europas ...

- hatte die Schweiz Kolonien in Asien und Afrika.
- waren Schweizer Söldner in Russland aktiv.
- exportierte die Schweiz Gewürze nach Nordamerika.
- konnte sich die Schweiz dank Zugang zu Rohstoffen als Industrienation etablieren.

Welche Urkantone schlossen sich 1291 zu einem Bündnis zusammen?

- St. Gallen, Thurgau, Schaffhausen
- Genf, Waadt, Freiburg
- Bern, Zürich, Zug
- Uri, Schwyz, Unterwalden

Welches Volk lebte zur Zeit des alten Roms im Gebiet der heutigen Schweiz?

- Helvetier
- Eidgenossen
- Etrusker
- Illyrier

Wer kämpfte im Sonderbundskrieg 1847 gegeneinander?

- Adel und Bauern
- Zürich und Bern
- Katholiken und Liberale
- Westschweiz und Tessin

Von welcher antiken Herrschaft und Kultur stammt das hier abgebildete Amphitheater (in Avenches)?



- von den Galliern
- von den Römern
- von den Wikingern
- von den Griechen

Im Jahr 1515 verloren die Eidgenossen die Schlacht bei Marignano. Welche Folgen hatte diese Niederlage?

- Die Eidgenossen verzichteten auf die Eroberung weiterer Gebiete.
- Die Schweiz schaffte ihre Armee ab.
- Die Bauern wehrten sich gegen die Regierungen in Bern, Zürich und Luzern.
- Die Eidgenossen überfielen die Stadt Zürich.

Welche neue Glaubensrichtung entstand mit der Reformation?

- das Judentum
- der Buddhismus
- der Islam
- der protestantische Glaube

Was führte zur konfessionellen Spaltung der Schweiz?

- die Täuferbewegung
- die Reformation
- der Generalstreik
- die Aufhebung der Klöster



Was führte 1798 zur politischen Neuordnung der Eidgenossenschaft?

- ✗ die Einführung der allgemeinen Schulpflicht
- ✗ die Revolution im Waadtland
- ✓ der Einmarsch der Franzosen in die Schweiz
- ✗ die Gründung des Kantons Zürich

Was haben die europäischen Mächte am Wiener Kongress 1815 für die Schweiz festgelegt?

- ✓ die Befolgung der Neutralität
- ✗ die Aufhebung der Zölle an den Schweizer Grenzen
- ✗ den Verzicht auf das Söldnerwesen
- ✗ die Loslösung von Österreich

Wie wurde die Eidgenossenschaft in der Bundesverfassung von 1848 neu definiert?

- ✗ als Volksrepublik
- ✓ als föderalistischer Bundesstaat
- ✗ als Zentralstaat
- ✗ als parlamentarische Monarchie

Welche wichtige humanitäre Organisation wurde 1863 in Genf gegründet?

- ✗ Amnesty International
- ✗ die Pro Juventute
- ✓ das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)
- ✗ die Glückskette

Welche Erfindung hat die Schweizer Industrie im 18. Jahrhundert grundlegend verändert?

- ✗ der Benzinmotor (Otto-Motor)
- ✓ die Dampfmaschine
- ✗ der Elektromotor
- ✗ der Computer



Im Jahr 1877 hat man die Kinderarbeit in der Schweiz verboten. Warum?

- Kinder mussten zuhause auf den Bauernhöfen mithelfen.
- Kinder konnten bei schweren und gefährlichen Arbeiten sowieso nicht eingesetzt werden.
- Kinder konnten nicht zur Schule gehen, weil sie in Fabriken arbeiteten.
- Kinder wurden zur Arbeit ausgeliehen. Sie verdienten dort aber zu wenig.

Welche Versicherung wurde 1948 in der Schweiz eingeführt?

- die Haftpflichtversicherung für Motorfahrzeuge
- die Feuerversicherung
- die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)
- die Lebensversicherung

Seit wann dürfen Schweizer Bürgerinnen auf Bundesebene wählen und abstimmen?

- seit 1878
- seit 1946
- seit 1919
- seit 1971

Wer war die erste Frau im Schweizer Bundesrat?

- Ruth Dreifuss
- Elisabeth Kopp
- Ruth Metzler
- Micheline Calmy-Rey

Mit was wurden die Grundlagen der heutigen Beziehungen der Schweiz zur EU gelegt?

- mit der Zustimmung des Stimmvolks zu den Bilateralen Verträgen I im Jahr 2000
- mit der Ablehnung des EWR-Beitritts durch die Volksabstimmung im Jahr 1992
- mit dem Rückzug des Gesuchs für einen EU-Beitritt der Schweiz im Jahr 2016
- mit dem UNO-Beitritt der Schweiz im Jahr 2002



Wer war Wilhelm Tell?

- ein eidgenössischer Söldner in fremden Diensten
- eine Innerschweizer Sagenfigur, die gegen fremde Herrscher kämpfte
- ein adliger Grundherr im Schweizer Mittelland
- ein Anführer im Bauernkrieg

Welche Organisation gründete Henry Dunant (1828-1910) in Genf?

- den Christlichen Verein junger Männer
- die Pro Juventute
- das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)
- den Weltpostverein

In welcher Wirtschaftsbranche ist die Schweiz seit Jahrhunderten weltweit führend?

- in der Textilindustrie
- in der Uhrenindustrie
- in der Autoindustrie
- im Bergbau

Weshalb wanderten viele Schweizerinnen und Schweizer im 19. Jahrhundert aus?

- Weil sie in der Schweiz politisch verfolgt wurden.
- Weil sie Berufserfahrung sammeln wollten.
- Weil Hunger, Armut und Arbeitslosigkeit herrschte.
- Weil sie Lust auf Abenteuer hatten.

3.2 Kanton

Für was wurde der Sechseläutenplatz im Zweiten Weltkrieg benutzt?

- als Chilbi
- als Sportplatz
- als Pferderennbahn
- als Kartoffelfeld



Zur Römerzeit war der Name der Stadt Zürich ...

- Vitudurum
- Vindonissa
- Aquae Helveticae
- Turicum

Was haben die Römer nach Zürich gebracht?

- die Badekultur
- Chinesisches Porzellan
- das Alphorn
- die Tropenhäuser des Botanischen Gartens

Von 5000 bis 1000 vor Christus bauten die Menschen am Zürichsee ...

- Iglus.
- Pfahlbauten.
- Kirchen.
- Höhlensysteme.

An was starb zwischen 1611 und 1635 fast die Hälfte der Zürcher Bevölkerung?

- an der Pest
- am Corona-Virus
- an Krebs
- an der Spanischen Grippe

Ulrich Zwingli (1484-1531) war ein bekannter . . .

- Reformator in Zürich.
- Unternehmer.
- Naturwissenschaftler.
- Musiker.

Den Kanton Zürich im modernen Sinn gibt es seit ...

- 1415
- 1291
- 1803
- 1798



Wer hat die Kirche in Zürich reformiert?

- Jan Hus
- Ulrich Zwingli
- Martin Luther
- Jean Calvin

Wofür hat sich Emilie Lieberherr (1924-2011) eingesetzt?

- für eine freie Presse
- für das Frauenstimmrecht
- gegen den Beitritt der Schweiz zur UNO (Vereinte Nationen)
- für die Beteiligung der Schweiz an der Raumfahrt

Welche Fabriken gründeten Philippe Suchard (1797-1884) und Rudolph Lindt (1855-1909) in der Schweiz?

- Textilfabriken
- Druckereien
- Schokoladefabriken
- Maschinenfabriken

4 Geografie

4.1 Bund

Was ist am Gotthard-Basis-Tunnel speziell?

- Er war der erste Tunnel in Europa.
- Er ist der einzige Eisenbahntunnel Europas.
- Er ist der längste Eisenbahntunnel der Welt.
- Er hat den grössten Tunneldurchmesser der Welt.

Simplon, Gotthard, Grosser Sankt Bernhard sind Beispiele für ...

- Schweizer Käsesorten.
- Schweizer Hauptverkehrsachsen.
- Schweizer Naturreservate.
- Schweizer Alpenpässe.



Wohin fließt der Rhein?

- ✓ in die Nordsee
- ✗ ins Schwarze Meer
- ✗ in den Pazifik
- ✗ ins Mittelmeer

Wohin fließt die Rhone?

- ✗ in die Ostsee
- ✗ in den Atlantik
- ✓ ins Mittelmeer
- ✗ ins Schwarze Meer

Rund zwei Drittel der ausländischen Bevölkerung der Schweiz ...

- ✓ kommen aus einem EU-Land.
- ✗ kommen aus Italien.
- ✗ sprechen fließend Englisch.
- ✗ leben in der Ostschweiz.

Aus geografischer Sicht ist die Schweiz ...

- ✓ ein Binnenland.
- ✗ eine Exklave.
- ✗ ein Kontinent.
- ✗ eine Insel.

Über das Eisenbahnnetz der Schweiz sagt man, ...

- ✗ es sei das schönste der Welt.
- ✓ es sei das dichteste der Welt.
- ✗ es sei das längste der Welt.
- ✗ es sei das billigste der Welt.

Wer ist der wichtigste Handelspartner der Schweiz?

- ✗ USA
- ✓ EU
- ✗ China
- ✗ Brasilien



Die drei grossen geografischen Räume der Schweiz sind:

- ✓ Jura, Mittelland, Alpen
- ✗ Rhonetal, Südtäler, Alpennordfuss
- ✗ Rheintal, Rhonetal, Aaretal
- ✗ Bündner Alpen, Innerschweizer Alpen, Berner Alpen

Die Ausdehnung der Schweiz von Norden nach Süden ist ...

- ✗ 580 km.
- ✓ 220 km.
- ✗ 130 km.
- ✗ 760 km.

Die Ausdehnung der Schweiz von Osten nach Westen ist ...

- ✗ 700 km.
- ✗ 150 km.
- ✓ 350 km.
- ✗ 900 km.

Welcher Kanton ist ein Bergkanton?

- ✓ Wallis
- ✗ Schaffhausen
- ✗ Zürich
- ✗ Aargau

Wie heisst die höchste Bergspitze in der Schweiz?

- ✗ Dom
- ✓ Dufourspitze
- ✗ Liskamm
- ✗ Weisshorn

Was ist eine wichtige Aufgabe der Raumplanung?

- ✓ Schutz von unverbauten Landschaften
- ✗ Unterhalt von Kanalisationen
- ✗ Bau von Einkaufszentren
- ✗ Finanzausgleich zwischen Gemeinden



Warum werden die Gletscher in der Schweiz kleiner?

- ✓ wegen dem Klimawandel
- ✗ wegen den vielen Touristen in den Bergen
- ✗ wegen der Benutzung für die Ski-Rennen
- ✗ wegen dem vielen Regen im Sommer

Wie reagieren Förster auf den Anstieg der Temperaturen wegen des Klimawandels?

- ✗ Sie holzen die Wälder ab.
- ✓ Sie pflanzen andere Baumsorten.
- ✗ Sie besprühen die Wälder.
- ✗ Sie verweigern die Arbeit.

Wie heisst ein trockener und warmer Südwind in der Schweiz?

- ✗ Bise
- ✓ Föhn
- ✗ Brise
- ✗ Führ

Die Schweiz grenzt im Westen an ...

- ✗ Portugal.
- ✗ Spanien.
- ✓ Frankreich.
- ✗ Deutschland.

Das Nachbarland im Süden der Schweiz ist ...

- ✗ Spanien.
- ✗ Kroatien.
- ✗ Liechtenstein.
- ✓ Italien.

Wie heisst die grösste Stadt der Schweiz?

- ✓ Zürich
- ✗ Basel
- ✗ Bern
- ✗ Genf



Wo leben die meisten Menschen in der Schweiz?

- in den Alpen
- im Westschweizer Jura
- im Mittelland
- im Tessin

Wie viele Ausländerinnen und Ausländer leben in der Schweiz (Stand 2020)?

- 3.5 Millionen
- 2.1 Millionen
- 630'000
- 1.1 Millionen

Wie heisst dieser Berg?



- Finsteraarhorn
- Eiger
- Matterhorn
- Mont Blanc

Welcher Kanton hat die grösste Fläche?

- Basel
- Graubünden
- Zürich
- Glarus



Wie viele Menschen leben in der Schweiz (Stand 2020)?

- 600'000
- 12 Millionen
- 5 Millionen
- 8.6 Millionen

Wie gross ist der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung in der Schweiz (Stand 2020)?

- 10%
- 60%
- 25%
- 40%

Was ist eine wichtige natürliche Ressource der Schweiz?

- grosse Goldvorkommen in der Zentralschweiz
- grosse Wasservorräte zum Betrieb von Wasserkraftwerken
- wertvolle Bodenschätze (Erdöl, Kohle)
- grosser Bestand an Fischen

In welchem Kanton spricht man Französisch und Deutsch?

- St. Gallen
- Tessin
- Graubünden
- Freiburg

Welche Region in der Schweiz nennt man Welschland oder Romandie?

- die Ostschweiz
- die französischsprachige Schweiz
- die deutschsprachige Schweiz
- das Tessin

Welche Sprache spricht man im Kanton Tessin?

- Rätoromanisch
- Französisch
- Italienisch
- Deutsch



In welchem Kanton spricht man Rätoromanisch?

- ✗ Freiburg
- ✗ Appenzell
- ✗ Glarus
- ✓ Graubünden

Was bedeutet das Wort Röstigraben?

- ✓ die kulturelle Grenze zwischen der deutschsprachigen und der französischsprachigen Schweiz
- ✗ das Rhonetal
- ✗ die Aareschlucht
- ✗ die Grenze zwischen der Schweiz und Deutschland

4.2 Kanton

Wo liegt der Kanton Zürich?



✗ a)



✓ b)



✗ c)



✗ d)



Geografisch gehört der Kanton Zürich ...

- zum Jura.
- zur Seenplatte.
- zum Mittelland.
- zur Tössebene.

An wie viele Kantone grenzt der Kanton Zürich?

- 10
- 2
- 6
- 8

Wie heissen die drei grössten Städte des Kantons Zürich?

- Zürich, Winterthur, Uster
- Zürich, Zug, Cham
- Zürich, Winterthur, Bülach
- Zürich, Baden, Wettingen

Welche Hügel umrahmen den Zürichsee?

- Chli Aubrig, Hörnli, Randen
- Randen, Hörnli, Albis
- Lägeren, Stierenberg, Pfannenstiel
- Uetliberg, Albis, Pfannenstiel

In welcher Gemeinde liegt der Flughafen Zürich?

- Zürich
- Winterthur
- Kloten
- Bülach

Welcher See liegt im Kanton Zürich?

- Hallwilersee
- Pfäffikersee
- Zugersee
- Sempachersee



Wie heisst der zweitgrösste See des Kantons Zürich?

- Walensee
- Zugersee
- Sihlsee
- Greifensee

Welcher Fluss fliesst in der Stadt Zürich in die Limmat?

- Sihl
- Aare
- Rhone
- Tessin

Welcher Fluss fliesst durch den Kanton Zürich?

- Rhone
- Inn
- Aare
- Limmat

Welcher Fluss fliesst durch Winterthur?

- Töss
- Rhein
- Limmat
- Sihl

Welches Schloss liegt im Kanton Zürich?

- Schloss Kyburg
- Château de Chillon
- Schloss Hallwyl
- Schloss Greyerz

Wie gross ist die Landwirtschaftsfläche im Kanton Zürich?

- 5%
- 60%
- 80%
- 41%



Wie viele Personen leben im Kanton Zürich (Stand 2020)?

- ✓ 1.5 Millionen
- ✗ 360'000
- ✗ 600'000
- ✗ 3.1 Millionen

Wie heisst die Hauptstadt des Kantons Zürich?

- ✗ Uster
- ✗ Winterthur
- ✗ Wädenswil
- ✓ Zürich

Welcher Kanton grenzt an den Kanton Zürich?

- ✗ Freiburg
- ✓ Thurgau
- ✗ Luzern
- ✗ Glarus

5 Kultur und Alltagskultur

5.1 Bund

Wie heisst das traditionelle Kartenspiel der Schweiz?

- ✗ Uno
- ✓ Jass
- ✗ Poker
- ✗ Bridge

Wie heisst der grösste Schweizer Zirkus?

- ✓ Zirkus Knie
- ✗ Zirkus Busch
- ✗ Zirkus Krone
- ✗ Zirkus Roncalli



Die Basler Fasnacht wird mit dem «Morgestraich» an einem Montag um 4 Uhr morgens angepiffen. Was passiert dann?

- Alle Baslerinnen und Basler beginnen zu singen.
- Die Vorsitzenden der Fasnachtsgruppen halten Reden.
- Die Strassenlichter werden gelöscht und die Pfeiffer und Trommler beginnen zu spielen.
- Brennende Besen werden durch die Stadt getragen.

Wie heisst eine traditionelle Schweizer Sportart?

- Basketball
- Eishockey
- Schwingen
- Volleyball

Wann ist der Schweizer Nationalfeiertag?

- 14. Juli
- 1. August
- 4. Juli
- 3. Oktober

Was bedeutet die Abkürzung SBB?

- Schweizerische Bundesbahnen
- Gesellschaft der schweizerischen Börse
- Zusammenschluss des Bühnenpersonals in der Schweiz
- Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung

SBB, BLS, SOB, SZU sind Abkürzungen für Schweizer ...

- Gewerkschaften.
- Kulturvereine.
- Eisenbahngesellschaften.
- Seilbahngesellschaften.

Was soll man tun, wenn die Alarm-Sirenen im Ernstfall heulen?

- nach Hause gehen
- Radio hören
- den Fernseher abstellen
- zum zentralen Platz der Gemeinde gehen



Was wird im Landesmuseum Zürich gezeigt?

- Werke des europäischen Impressionismus
- die Geschichte der Schweiz
- eine Insektensammlung
- eine Sammlung von historischen Autos

Für welche Industrie ist die Juraregion bekannt?

- Uhrenindustrie
- Wurstproduktion
- Schuhherstellung
- Seidenmalerei

Was ist eine bäuerliche kulturelle Tradition der Schweiz?

- Didgeridoo spielen.
- Kastagnetten schlagen.
- Jodeln.
- Bembé Trommel spielen.

Was braucht man zum Jodeln?

- Holzschuhe.
- eine kleine Pfeife.
- die Hände.
- die Stimme.

Wer entscheidet, welche Artikel in der Zeitung veröffentlicht werden?

- die Zeitungsredaktion
- der kantonale Verband der Journalistinnen und Journalisten
- die zentrale Medienstelle des Kantons
- die Medienpolizei

Was ist eine Schweizer Wochenzeitung (erscheint 1x pro Woche)?

- Tages-Anzeiger
- Blick
- Neue Zürcher Zeitung
- Sonntagszeitung



Wie wird die Schweiz auch bezeichnet?

- Freistaat Schweiz
- Eidgenossenschaft
- Bündnis Schweiz
- Freie Alpenrepublik

Roger Federer ist ein bekannter Schweizer ...

- Tennisspieler.
- Fussballspieler.
- Skirennfahrer.
- Filmschauspieler.

An was erinnert das Rütli?

- an eine prähistorische Kultstätte
- an das Bündnis der Urkantone
- an ein Schlachtfeld
- an einen Friedensvertrag

Wer ist auf der 2-Franken-Münze zu sehen?

- die lächelnde Mona Lisa
- die allegorische Frauenfigur Helvetia
- eine römische Siegerin
- eine antike Priesterin

Die Stadt Bern ist politisch wichtig. Warum?

- Sie ist Sitz der FIFA.
- Sie ist die Hauptstadt der Schweiz.
- Sie ist der Sitz der UNO (Vereinte Nationen).
- Sie ist der Sitz des Europarats.

Als was ist die Region Basel besonders bekannt?

- als Weinland
- als Standort grosser Pharmafirmen
- als Land der Burgen und Klöster
- als Standort verschiedener internationaler Organisationen (z.B. UNO)



Welcher Kanton hat am meisten Einwohnerinnen und Einwohner?

- Waadt
- Bern
- Zürich
- St. Gallen

Wann feiert die Schweiz ihren Nationalfeiertag?

- am 4. Juli
- am 8. November
- am 1. August
- am 1. Mai

Was bedeutet die Abkürzung CH?

- Confoederatio Helvetica
- Schweizerisches Längenmass
- Christlicher Verein
- Cultura Habsburgiensa

Welchen Sport machen viele Menschen in der Schweiz im Winter?

- Skifahren
- Schwingen
- Berg-Radfahren
- Bergsee-Segeln

Welche Tradition ist in der Schweiz mit der Fasnacht verbunden?

- Fahenschwingen
- Maskenumzüge
- Jodeln
- Bergfeuer

Welche berühmte Figur hat die Schriftstellerin Johanna Spyri erfunden?

- Ueli der Knecht
- Schellenursli
- Heidi
- Peter und der Wolf



Max Frisch (1911-1991) und Friedrich Dürrenmatt (1921-1990) waren bekannte Schweizer ...

- Komponisten.
- Schriftsteller.
- Unternehmer.
- Journalisten.

Nicky Saint-Phalle, Sophie Täuber-Arp und Pipilotti Rist sind international berühmte Schweizer ...

- Politikerinnen.
- Sportlerinnen.
- Ingenieurinnen.
- Künstlerinnen.

Welche internationale Organisation hat ihren Hauptsitz in der Schweiz?

- der internationale Strafgerichtshof
- die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)
- der Europarat
- das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)

Bei welcher internationalen Organisation ist die Schweiz seit 2002 Mitglied?

- der Europäischen Union (EU)
- dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR)
- der Organisation der Vereinten Nationen (UNO)
- dem Weltwährungsfonds (IWF)

Die Schweiz ist Mitglied der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE). Für was setzt sie sich dort besonders ein?

- für die Friedenssicherung in Osteuropa und Zentralasien
- für die wirtschaftliche Entwicklung Indiens
- für die Förderung des Baus von Flusskraftwerken
- für die Förderung des Tourismus in Europa



Wie ist das Verhältnis der Schweiz zur Europäischen Union (EU) geregelt?

- Sie ist Mitglied der EU.
- Sie hat mit der EU die Bilateralen Verträge abgeschlossen.
- Sie hat mit allen EU-Mitgliedstaaten Einzelverträge abgeschlossen.
- Sie ist gegenüber der EU vollständig unabhängig.

Welche wichtige internationale Veranstaltung findet regelmässig in der Schweiz statt?

- der jährliche Umweltgipfel der UNO
- die olympischen Winterspiele
- das Skirennen der Mitglieder des EU-Parlaments
- das Weltwirtschaftsforum (WEF) in Davos

In welcher Stadt hat die UNO-Menschenrechtskommission ihren Sitz?

- Neuenburg
- St. Gallen
- Genf
- Bern

Welcher internationale Sportverband hat seinen Sitz in Zürich?

- Internationaler Golfverband (IGF)
- Internationaler Skiverband (FIS)
- Weltfussballverband (FIFA)
- Internationaler Schwimmverband (FINA)

Was kann man auf einer "Chilbi" erleben?

- eine Fahrt mit der Achterbahn
- eine Operaufführung
- einen Fussballmatch
- einen Schwimmwettkampf

Welchen Sport macht man in der Schweiz am häufigsten in einem Verein?

- Schwimmen
- Skifahren
- Unihockey
- Fussball



5.2 Kanton

Man sagt: Je schneller am Sechseläuten der "Böögg" (Schneemann-Puppe) auf dem Scheiterhaufen den Kopf verliert, desto ...

- kälter wird der Zürichsee im Sommer.
- schöner wird der nächste Sommer.
- mehr Kinder wird es im kommenden Jahr geben.
- besser wird die Wirtschaft im kommenden Jahr laufen.

Wofür steht die Street Parade in Zürich?

- für Liebe, Friede, Freiheit, Grosszügigkeit und Toleranz
- für Demokratie und Menschenrechte
- für Theater und Kunst der jungen Generation
- für Volksmusik und Spektakel

Was bietet das Zürcher Theater Spektakel immer im August?

- Theater, Tanz und Musik aus der ganzen Welt
- Jassturniere für ältere Menschen
- ein Weinfest
- die Vorführung neuer Schweizer Filme

Was ist ein Zürcher Sportevent?

- Weltklasse Zürich
- Engadiner Skimarathon
- Swiss Indoors
- Schweizer Frauenlauf

In diesem Museum kann man experimentieren. In welcher Stadt ist das Technorama?

- Zürich
- Winterthur
- Aarau
- Zug



In welchem Museum kann man alles berühren und experimentieren?

- Sammlung Reinhart "Am Römerholz"
- Fotomuseum Winterthur
- Technorama
- Villa Lindengut

Wo ist die Masoala-Halle mit einem Urwald aus Madagaskar?

- im Zoo Zürich
- im China Garten von Zürich
- im alten botanischen Garten Zürich
- im Rieterpark in Zürich

Wer spielt eine wichtige Rolle am Zürcher Sechseläuten?

- die Frauen
- die Kirchen
- die Gewerkschaften
- die Zünfte

Gottfried Keller (1819-1890) war ein bekannter Zürcher ...

- Erfinder.
- Schriftsteller.
- reformierter Pfarrer.
- Fabrikant.